

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 100 (1982)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 47.-, halbj. Fr. 29.-, Ausland Fr. 60.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 55 Rp., Ausland 61 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile fr. 47.-, un semestre fr. 29.-, étranger fr. 60.- par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 55 cts, étranger 61 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 24 - 321

Bern, Samstag, 30. Januar 1982
 Berne, samedi, 30 janvier 1982

100. Jahrgang
 100e année

No 24 - 30. 1. 1982

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt,
 Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

(360^a)

Gemeinschuldner: Klingler Heinrich, geb. 6. November 1927, von Dätlikon ZH, Architekt, Weinbergstrasse 68, 8006 Zürich, jetzt Untere Zelglstrasse 24, 8600 Dübendorf.

Konkurrenzeröffnung: 27. November 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

8042 Zürich, den 26. Januar 1982

Konkursamt Unterstrass-Zürich
 Postfach, 8042 Zürich
 H. Hugentobler, Notar

Kt. Zürich

(403)

Gemeinschuldnerin: Rigafita Bau AG, Leutholdstrasse 12, 8037 Zürich 10.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 10. November 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. Februar 1982.

8042 Zürich, den 27. Januar 1982

Konkursamt Unterstrass-Zürich
 Postfach, 8042 Zürich
 Schaufelberger, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(345^a)

Gemeinschuldner: Ruetz Rolf Paul, geb. 1929, von Künsnacht, Sanitär-Techniker, wohnhaft Seestrasse 217, 8700 Künsnacht.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Grundstücke:

In der Stadt Frauenfeld:

Parzelle 288 E.Bl. 288, Wohnhaus Nr. 630, St. Galler-Strasse, Parzelle 952 E.Bl. 952, Wohnhaus Nr. 632, Thundorferstrasse, Parzelle 953 E.Bl. 953, Wohnhaus Nr. 633, Thundorferstrasse, Parzelle 954 E.Bl. 954, Wohnhaus Nr. 636, Thundorferstrasse.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 14. Januar 1982.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 5. Februar 1982, 14.30 Uhr, im Restaurant Ochsen, Dorfstrasse 25, 8700 Künsnacht (Säli, 1. Stock).

Eingabefrist: bis 1. März 1982.

Antrag:

Die Konkursverwaltung beantragt der ersten Gläubigerversammlung, die zur Konkursmasse allenfalls gehörenden Personenwagen, das Ruderboot mit Motor, die Möbel und den Hausrat in Films zur Vermeidung weiterer Mietzinse usw. in eigenem Ermessen so rasch wie möglich zu verwerten.

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 10. Februar 1982 beim Konkursamt dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung nach Ablauf der Eingabefrist zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) dieser Aktiven ermächtigt. Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

8700 Künsnacht, den 25. Januar 1982

Konkursamt Künsnacht:
 H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(406)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Sägesser Georges, Schweisstechnik, Zelgii 41e, 3177 Kriechenwil, zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 25. Januar 1982.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3177 Laupen, den 27. Januar 1982

Konkursamt Laupen:
 Hofer

Kt. Luzern

(405)

Gemeinschuldner: Locher René, geb. 12. Mai 1953, von Heiden AR, Hilfsarbeiter, Grünaring 13, Litau.

Konkurrenzeröffnung: 26. Januar 1982.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 27. Januar 1982

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Schwyz

(344^a)

Gemeinschuldner: Hüppin Rolf, geb. 1. April 1959, von Wangen SZ, selbständiger Kaufmann, wohnhaft Ezelstrasse 4, 8808 Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragenen Einzelfirma «R. Hüppin, Electronics», mit Sitz an der Ezelstrasse 4, 8808 Pfäffikon, Gemeinde Freienbach.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 4. Januar 1982.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 20. Februar 1982.

Verwertung der Aktiven

Soweit bewegliche Sachen in die Konkursmasse fallen, erachtet sich die Konkursverwaltung als von den Gläubigern ermächtigt, freihändig Verwertung durchzuführen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung schriftlich beim Konkursamt dagegen Einsprache erhebt. Innert der gleichen Frist können die Gläubiger schriftliche Kaufsofferten für die beweglichen Sachen einreichen.

8832 Wollerau, den 25. Januar 1982

Konkursamt Höfe
 Roodsstrasse 3, 8832 Wollerau

Kt. Zug

(361)

Gemeinschuldnerin: Cross Ltd., Aegeristrasse 2, 6340 Baar.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 21. Dezember 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 22. Februar 1982.

6300 Zug, den 25. Januar 1982

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Kt. Appenzell L.Rh.

(362)

Gemeinschuldnerin: Sicherheits- und Treuhand AG, 9050 Appenzell.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 1. Oktober 1980 (vorläufige Konkursanzeige publiziert am 5. Dezember 1980).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 19. Februar 1982.

9050 Appenzell, den 30. Januar 1982

Konkursamt Appenzell

Kt. St. Gallen

(404)

Gemeinschuldner: Vetsch Peter, Birkenaustrasse 9, 9470 Buchs SG.

Konkurrenzeröffnung: 24. November 1981.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 21. Februar 1982 (Wert 24. November 1981).

9475 Sevelen, den 30. Januar 1982

Konkursamt des Kantons St. Gallen
 Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
 T. Hardegger

Kt. Aargau

(363)

Gemeinschuldner: Deplazes Daniel, 1959, von Somvix GR, PTT-Angestellter, Bahnhofstrasse 96, 8957 Spreitenbach.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 17. September 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

5400 Baden, den 26. Januar 1982

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(366) Kt. Zug

(408)

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Liquidat: Wehrli Ernst, 1919, von Beggingen, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Untersiggenthal, Schulstrasse 12, gestorben am 13. August 1981.

Datum der Liquidationseröffnung: 10. Dezember 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

Die infolge des Schuldnerufs bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

5400 Baden, den 20. Januar 1982

Konkursamt Baden

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 14. Januar 1982 den Konkurs über die Tricova AG, Baarerstrasse 73, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 26. Januar 1982 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Januar 1982, die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 3000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 27. Januar 1982

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Zürich

(374)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Hofstetter Fritz, geb. 5. Juni 1939, von Entlebuch LU, Bodenleger, Hohlstrasse 403, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Altstetten-Zürich, Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Januar 1982 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt Altstetten-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8048 Zürich, den 26. Januar 1982

Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Aargau

(365)

Ct. de Fribourg

(370)

Gemeinschuldnerin: Firma Wernli Möbelhandwerk AG, Import und Herstellung von sowie Handel mit Inneneinrichtungen, Stilmöbeln und Antiquitäten, Landstrasse 156, Nussbaumen, Geschäft: Tivoli, Spreitenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden bis zum 9. Februar 1982 erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.

Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 9. Februar 1982 schriftlich geltend zu machen.

5400 Baden, den 26. Januar 1982

Konkursamt Baden

Failli: Fleury Pierre, 1946, de Mervelier, employé, domicilié à Praroman-le-Mouret.

Par jugement du 26 janvier 1982, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation dans la faillite ci-dessus mentionnée pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne dépose une avance de frais de fr. 2000.- pour suivre aux opérations de la faillite dans un délai expirant 10 jours après cette publication, cette faillite sera clôturée en vertu des dispositions de l'art. 230, al. 2 LP.

1700 Fribourg, le 26 janvier 1982

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Zürich

(373)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Prorent AG, Albisriederstrasse 191, 8048 Zürich 9, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Altstetten-Zürich, Altstetterstr. 142, 8048 Zürich 9, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Januar 1982 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8048 Zürich, den 27. Januar 1982

Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Aargau

(364)

Ct. de Fribourg

(369)

Gemeinschuldner: Ziehbrenner Rolf, 1952, von Hinwil ZH, Autoverpächter, Shopping Center 11/22, 8957 Spreitenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982.

Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 106 286 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5400 Baden, den 26. Januar 1982

Konkursamt Baden

Failli: Kuhn Gilbert, 1939, originaire de Luterbach, transports, auparavant chemin de Bethléem 7, actuellement route Joseph-Chaley 11, à Fribourg.

Par jugement du 26 janvier 1982, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation dans la faillite ci-dessus mentionnée pour défaut d'actif.

Il sera suivi à la procédure de faillite si une avance de frais de fr. 3000.- est déposée dans un délai expirant 10 jours après dite publication. A ce défaut, cette faillite sera clôturée en vertu des dispositions de l'art. 230, al. 2 LP.

1700 Fribourg, le 26 janvier 1982

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Vaud

(346)

Failli: Delessert Roland, né le 8 juin 1949, originaire de Savigny, restaurateur, domicilié Champ Fleuri 6, 1022 Chavannes (ancien ténancier du café-restaurant «La Chaumière», Lausanne).

Date du prononcé: 7 décembre 1981.

Liquidation sommaire, cf. art. 231 LP.

Délai pour les productions des créances et autres droits: 19 février 1982.

1110 Morges, le 25 janvier 1982

Office des faillites de Morges:
Nicity, préposé

Kt. Basel-Stadt

(367)

Gemeinschuldner: Bucher Hans-Peter, geb. 15. Juli 1944, von Zürich, Inhaber der Einzelfirma «Hanspeter Bucher», Bau- und Isolationstechnik, Verarbeitung, Vertrieb und Vertretungen von bau- und isolationstechnischen Systemen, Hauptstrasse 73, Oberdorf BL (früher in Basel, Baumgartenweg 10).

Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1981.

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 22. Januar 1982.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Februar 1982 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, den 30. Januar 1982

Konkursamt Basel-Stadt

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Luzern

(407)

Kt. Graubünden

(368)

Über die Elac GmbH in Liquidation, Rotseestrasse 5, Luzern, Fabrikation, Reparatur von und Handel mit elektrischen Apparaten und Maschinen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt, vom 16. Dezember 1981, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 25. Januar 1982 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Februar 1982 die Durchführung des Konkurses verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.- für das summarische, bzw. Fr. 3000.- für das ordentliche Konkursverfahren an das Konkursamt Luzern-Stadt, PC-Konto 60-1700, leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6000 Luzern, den 27. Januar 1982

Konkursamt Luzern-Stadt

Gemeinschuldnerin: Compriforce AG, Hartbertstrasse 1, 7000 Chur. Konkurseröffnung: 17. Dezember 1981.

Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 20. Januar 1982.

Sofern kein Gläubiger bis zum 9. Februar 1982 die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Deckung der Verfahrenskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

7000 Chur, den 25. Januar 1982

Konkursamt Chur:
U. Arduser

Kt. Bern

(379)

Gemeinschuldner: Hirschi Peter, 1932, von Schangnau, Maschinenzeichner/Architekturbüro, Hauptstrasse, 3852 Ringgenberg.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 9. Februar 1982.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der Auflagefrist beim Konkursamt Interlaken, einzureichen.

3800 Interlaken, den 26. Januar 1982

Konkursamt Interlaken:
H. Stähli

Kt. Zug

(347)

Kt. Aargau

(348)

Kt. Bern

(380)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 6. Oktober 1981 den Konkurs über die H. Siegfried Pühhorn Unternehmensberatung AG, zurzeit kein Domizil, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 20. Januar 1982 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Januar 1982, die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 25. Januar 1982

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Über Ringli Richard Beat, 54, von Einsiedeln, Küchenchef, Restaurant Lareida, 5033 Buchs AG, nun Kantonsstrasse 111, 6042 Horw LU, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Aarau vom 13. Januar 1982 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 20. Januar 1982 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Februar 1982 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 7000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5036 Oberentfelden, den 23. Januar 1982

Konkursamt des Bezirkes Aarau

- Kt. Luzern** (410)
Im Konkurse über **Genhart Daniel**, Gärtner, Längweiherstrasse 56, Littau, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Gärtnerei Genhart, Udelboden, Littau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.
6000 Luzern, den 27. Januar 1982 Konkursamt Luzern-Land
- Kt. Luzern** (409)
Abänderung des Kollokationsplanes
Im Konkurse über die **Pneu Herdener AG**, Frohburgstrasse 3, Luzern, liegt der infolge einer nachträglich angemeldeten Forderung und deren Anerkennung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
6000 Luzern, den 27. Januar 1982 Konkursamt Luzern-Stadt
- Kt. Luzern** (351)
Im Konkurse über **Baulaser AG**, Laser-Geräte, 6284 Gelfingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.
6020 Emmenbrücke, den 21. Januar 1982
Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke
- Kt. Freiburg** (381)
Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: **Blaser Heinz**, 1945, von Langnau im Emmental, Vertreter-Marktfahrer, Schöne Buche 1, in 3185 Schmiten.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks, in Tafers, anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a. beim Kantonsgericht Freiburg, als Aufsichtsbehörde:
Allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
b. beim Kant. Konkursamt, Freiburg:
Allfällige Abtretungsbegehren der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, ansonst Verzicht angenommen wird.
1700 Freiburg, den 26. Januar 1982
Kantonales Konkursamt, Freiburg:
B. Meuwly, Substitut
- Ct. de Fribourg** (383)
Faillie: **Lapersa**, prise de participations sous forme d'investissements dans les domaines mobilier et immobilier, rue Saint-Pierre 20, à Fribourg.
Délai pour ouvrir action en contestation devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.
1700 Fribourg, le 26 janvier 1982
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis
- Ct. de Fribourg** (382)
Failli: **Mazza Armand**, 1937, originaire de Fribourg, commerçant, route de Bertigny 20, à Fribourg.
Délai pour ouvrir action en contestation devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.
1700 Fribourg, le 26 janvier 1982
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis
- Kt. Basel-Stadt** (371)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurse über
1. **Anklin Heinz**, Steinenbachgässlein 30, Basel, Inhaber der Einzelfirma «Studio Solaire, Heinz Anklina, Freie Strasse 74, Basel,
2. **Ulmic AG**, Lange Gasse 33, Basel,
liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt geltend zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.
4001 Basel, den 30. Januar 1982 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Basel-Stadt** (372)
Gemeinschuldnerin: **Jean Yves Forest AG**, Heuberg 12, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
4001 Basel, den 30. Januar 1982 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Basel-Landschaft** (349)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurse über die Firma **Lehmann & Co, Reny-Wäsche**, Kommanditgesellschaft, Münchenstein, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen über die Drittsprachen ab 1. Februar 1982 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert zehn Tagen von der Auflage an gerechnet.
4144 Arlesheim, den 30. Januar 1982 Konkursamt Arlesheim
- Kt. Schaffhausen** (352)
Konkursinventar und Kollokationsplan
Im Konkursverfahren über **Brüttsch Walter**, Hauptstrasse, 8262 Ramsen (Fabrikation von Damen-Oberbekleidung, Schmiedgasse 16, 8253 Diessenhofen), liegen Inventar und Kollokationsplan beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.
Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, ansonst Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.
8200 Schaffhausen, den 20. Januar 1982 Konkursamt Schaffhausen
- Kt. St. Gallen** (377)
Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: **Brot-Sonder Blasius**, Vonwilstrasse 15, 9000 St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 31. Januar bis 9. Februar 1982.
9004 St. Gallen, den 25. Januar 1982
Konkursamt des Kantons St. Gallen:
C. Schläepfer
- Kt. St. Gallen** (375)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
Gemeinschuldner: **Brändli Karl**, Buebenloostrasse 12, Wil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 2. bis 11. Februar 1982.
9500 Wil, den 25. Januar 1982
Konkursamt des Kantons St. Gallen,
ausserordentliche Stellvertretung:
Leuzinger
- Kt. Aargau** (386)
Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Bysch AG**, Bearbeitung von Verlags- und Werbeobjekten, c/o Derco AG, Rütistrasse 1, 5400 Baden, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 9. Februar 1982, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidentium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 22. Januar 1982 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (384)
Im summarischen Konkursverfahren des **Huber Pius**, 1953, von Eggiwil BE, Autoservicemänn. Poststrasse 162, Spreitenbach, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 9. Februar 1982, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidentium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 22. Januar 1982 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (385)
Im summarischen Konkursverfahren über den Nachlass der **Kempin-Wittig Lili Waltraut Annamaria**, 1898, von Zürich, wohnhaft gewesen in Baden, Alterssiedlung Kehl 7, gestorben am 25. Februar 1981, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 9. Februar 1982, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidentium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 22. Januar 1982 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (388)
Im summarischen Konkursverfahren des **Oberholzer Hans-Peter**, 1950, von Wald ZH, Kaufmann, Kornweg 2, Mellingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 9. Februar 1982, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidentium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 25. Januar 1982 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (387)
Im summarischen Konkursverfahren des **Hauser Urs**, 1941, von Näfels, Inhaber der Einzelfirma «Interior» Generalunternehmung, Alb. Zwysigstrasse 49, Wettingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 9. Februar 1982, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidentium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 26. Januar 1982 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (375)
Im ordentlichen Konkursverfahren über die Firma **Lauper AG**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Möhlin, offeriert die Konkursverwaltung den Konkursgläubigern ein bestrittenes Debitorenguthaben von Fr. 3420.- zur Abtretung nach Art. 260 SchKG.
Schriftliche Abtretungsbegehren sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation beim Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg, einzureichen.
5200 Brugg, den 22. Januar 1982 Konkursamt Rheinfelden,
5200 Brugg
- Ct. Ticino** (376)
Si rende noto che a contare dal 30 gennaio 1982 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della ditta **Turbomeccanica Düsol S.A.**, Taverne.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.
6900 Lugano, il 26 gennaio 1982 Ufficio esecuzione e fallimenti del 2° circondario di Lugano
- Verteilungsliste und Schlussrechnung** (SchKG 263)
Kt. Bern (353)
Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die retentionsverscherten Forderungen sowie für die Klasse I
Gemeinschuldnerin: **City Trading AG (City Trading SA) (City Trading Ltd)**, Sägestrasse 73, 3098 Köniz.
Anfechtungsfrist: 9. Februar 1982.
3000 Bern, den 20. Januar 1982 Konkursamt Bern

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Freiburg

(391)

Das Konkursverfahren über die Firma **Küntli Kurt, Hoch- und Tiefbau AG**, in 3210 Kerzers, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Seebzirks, in Murten, vom 25. Januar 1982, als geschlossen erklärt worden.

1700 Freiburg, den 26. Januar 1982

Kantonales Konkursamt, Freiburg
B. Meuwly, Substitut

Ct. de Fribourg

(392)

Failli: **Bertschy Jean-Claude**, 1945, de Fribourg, cuisinier, anct. Fribourgstrasse 32, à Morat.

Par jugement du 26 janvier 1982, le président du Tribunal du Lac, à Morat, a prononcé la clôture de la faillite.

1700 Fribourg, le 26 janvier 1982

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Meuwly

Kt. St. Gallen

(390)

Das Konkursverfahren über

Wäspi Konrad, 1916, von Ernetswil SG, wohnhaft Kapplerstr. 75, 9642 Ebnat-Kappel, gewesener Inhaber der Einzelfirma Hoch- und Tiefbau, mit Sitz in Ebnat-Kappel, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Obertoggenburg, vom 19. Januar 1982, als geschlossen erklärt worden.

8722 Kaltbrunn, den 30. Januar 1982

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

Kt. Aargau

(394)

Das Konkursverfahren über **Eberli Josef**, 1942, von Altwis, Baunternehmung, Siglistorf, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Zurzach vom 13. Januar 1982 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 22. Januar 1982

Ausserordentliches Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(395)

Das Konkursverfahren über **Krähenbühl Viktor**, 1944, von Trub BE, Automechaniker, Tankstelle und Garage, Hauptstrasse 376, Leuggern, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Zurzach vom 13. Januar 1982 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 22. Januar 1982

Ausserordentliches Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(393)

Das Konkursverfahren über **Thoma-Sting Jost**, 1941, Kaufmann, von Comano TI, in Oberlunkhofen, Wiesenstrasse 263, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 14. Januar 1982 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 30. Januar 1982

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Kt. Aargau

(355)

Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Urteil vom 13. Januar 1982 das Konkursverfahren über **Rudnick Manfred**, geboren 1937, österreichischer Staatsangehöriger, Magaziner, in Kaiserstuhl, Hauptstr. 84, bevormundet durch Rudolf Bernhard, Kaiserstuhl, als geschlossen erklärt.

Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Urteil vom 13. Januar 1982 das Konkursverfahren über die Firma **Stäheli & Co.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Schneisingen, Hofacher, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 25. Januar 1982

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Kt. Aargau

(389)

Ct. de Vaud

(356)

Das Bezirksgericht Laufenburg hat mit Urteil vom 14. Januar 1982 das Konkursverfahren über **Schögl-Drack Ingrid**, geboren 1950, österreichische Staatsangehörige, Coiffeuse, in Frick, Stierackerstr. 2, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 26. Januar 1982

Konkursamt Laufenburg,
5200 Brugg

Kt. Aargau

(411)

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat mit Urteil vom 20. Januar 1982 das Konkursverfahren über **Lakatos Bela**, geboren 1930, Chauffeur, von und in Möhlin, Aeschengasse 317, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 30. Januar 1982

Konkursamt Rheinfelden,
5200 Brugg

Ct. de Vaud

(354)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. **Trenco Diffusion S.A.**, en liquidation, chemin du Calvaire 9, à Lausanne, le 20 janvier 1982.
2. **Desponds Armand**, radio et télévision, boulevard de Grancy 46, à Lausanne, domicile avenue du Général-Guisan 4, à Pully, le 20 janvier 1982.
3. **Ott Jean-Jacques**, ingénieur, avenue de la Gare 40, à Lausanne, le 21 janvier 1982.
4. **Telfeo S.A.**, place Saint-François 12, à Lausanne, le 21 janvier 1982.

1001 Lausanne, le 30 janvier 1982

Office des faillites:
M. Tavel, préposé

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Fribourg

(45791)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Faillite: Succession répudiée **Offner Michel**, boulanger-pâtissier, à Bulle, rue Schöberet 23.

Date et lieu de l'enchère: Mercredi 10 février 1982, à 10 h. 30, dans la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 25 janvier 1982.

Immeubles: Commune de La Tour-de-Trême.

Cadastre Nom local, nature, contenance

Art.

536	I Boute, habitation, place et garages de 1250 m ²
	Taxe cadastrale : Fonds fr. 6 250.-
	Bâtiments fr. 335 000.-
	Total fr. 341 250.-
	Estimation de l'office: fr. 650 000.-

Une visite de l'immeuble aura lieu le mercredi 27 janvier 1982, de 16 h. 30 à 17 h. Rendez-vous à 16 h. 30 à La Tour-de-Trême, devant l'hôtel de Ville.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 28 décembre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg

(3961)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Failli: **Demierre Georges**, à Vevey.

Date et lieu de l'enchère: vendredi 12 mars 1982, à 10 h. 30, dans une salle du Café de l'Ange, à Attalens.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 22 février 1982.

Immeubles: Commune d'Attalens.

Cadastre Nom local, nature, contenance

Art.

55	Au Village, auberge, habitation, place de 785 m ² , jardin de 1184 m ² .
	D. Prise d'eau avec nos 835, 836 et 922 sur no 28;
	D. Droit de construire en limite de propriété avec vues sur no 835.

823 La Condémine, pré de 380 m².

CH. Servitude de non construire avec interdiction de clôturer pour no 827;
CH. Passage pour no 827;
CH. Construction autorisée à la limite pour no 827.

Taxe cadastrale: Fonds	fr. 2 102.-
Bâtiments	fr. 600 000.-
Total	fr. 602 102.-

Estimation officielle de l'immeuble et des accessoires: fr. 700 000.-
Une visite est prévue sur place le vendredi 19 février 1982, de 16 h. 30 à 17 h.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 26 janvier 1982

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Terrain

Le jeudi 11 mars 1982, à 15 h., dans ses bureaux, avenue Reverdil 2, à Nyon (3e étage), l'office soussigné, agissant sur délégation de l'office des faillites de Genève, procédera à la vente aux enchères publiques d'immeubles provenant de la masse en faillite de **Stern Marcel**, précédemment à Founex, savoir:

Commune de Founex, au lieu-dit «Les Combès».

Parcelle no 245, plan fo 10.

Prés - champs 3952 m².

Estimation fiscale: fr. 25 000.-

Taxe d'expert et estimation de l'office: fr. 600 000.-

Il s'agit d'une parcelle de terrain sise en zone «villas», de forme triangulaire, permettant la construction de trois villas.

Les conditions de vente, plans, état des charges et désignation cadastrale seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office des faillites de Nyon, dès le 8 février 1982.

Visite sur rendez-vous dès le 8 février 1982 (tél. 022 61 35 51, interne 13).

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés sont en outre rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1260 Nyon, le 22 janvier 1982

Office des faillites de Nyon:
J. Froidevaux, préposé

Liegenschaftsverwertungen**im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerthen (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Graubünden

(2971)

Betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: **AG Hotel Alpenrose**, 7514 Sils im Engadin.

Liegenschaft und Zugehör im Grundbuch Sils im Engadin:

1. Parzelle Nr. 2448, Plan 2, Sils Maria, Grundbuchblatt Nr. 56, Wohnhaus Nr. 93, 1053 m² Gebäudegrundfläche, Umschwung, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 400 000.- inkl. Zugehör;
2. Parzelle Nr. 1083, Plan 10, Escars, Grundbuchblatt Nr. 52, 510 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 400.-;
3. Parzelle Nr. 1085, Plan 10, Escars, Grundbuchblatt Nr. 53, 1270 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 1000.-;
4. Parzelle Nr. 1303, Plan 14, Gianda, Grundbuchblatt Nr. 54, 1018 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 200.-;
5. Parzelle Nr. 1728, Plan 14, Gianda, Grundbuchblatt Nr. 55, 213 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 100.-;
6. Parzelle Nr. 2273, Plan 4, Pizs, Grundbuchblatt Nr. 1514, 6264 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 12 600.-;
7. Parzelle Nr. 2277, Plan 4, Spuonda Laret, Grundbuchblatt Nr. 1516, 8323 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 4200.-;
8. Parzelle Nr. 2411, Plan 19, Crastas, Grundbuchblatt Nr. 37, 767 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 400.-;
9. Parzelle Nr. 2397, Plan 19, Braschunaing, Grundbuchblatt Nr. 42, 787 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 787.-;
10. Parzelle Nr. 2398, Plan 19, Braschunaing, Grundbuchblatt Nr. 43, 945 m² Wiese, Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 945.-;
11. Parzelle Nr. 2445, Plan 2, Sils-Maria, Grundbuchblatt Nr. 1, Hotel Nr. 96, 8269 m² Gebäudegrundfläche, Umschwung, Betreibungsamtliche Schätzung, inkl. Zugehör und Nebengebäude Fr. 1 164 000.-

Die Verwertung wird vom Grundpfandgläubiger im 1. Rang und infolge Pfändung verlangt.

Steigerungstag: Montag, den 22. März 1982, um 15 Uhr.

Steigerungsort: im Gemeindegasthaus in Sils im Engadin.

Eingabefrist: 12. Februar 1982.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis müssen infolge Änderung der Grundbucheintragen neu erstellt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

7524 Zuoz, den 20. Januar 1982

Betreibungsamt Oberengadin:
Jakob Jaeger

Kt. St. Gallen

Grundstücksteigerung

Schuldnerin: Bloch AG, Birkenaustrasse 17, 9470 Buchs SG.
Steigerungstag: Montag, den 15. März 1982, 16 Uhr.
Steigerungsort: Hotel/Restaurant Hecht, 9469 Haag.
Ende der Eingabefrist: 22. Februar 1982.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses auf dem Büro des Betreibungsamtes Sennwald, in Frümsern, ab 26. Februar 1982 während 10 Tagen.

Grundpfand: Grundstück Nr. 507, Plan 7 H

Liegenschaft in Haag - Industriestrasse, bestehend in:

- Handels- und Warenhaus Nr. 2185
 - Handels- und Warenhaus Nr. 2251
 - Handels- und Warenhaus Nr. 2295
 - Fabrikhalle Nr. 2461
 - Werkshof Nr. 2552
 - 5359 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz
- Betriebungssamtliche Schätzung: Fr. 1 500 000.-

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung eines Pfandgläubigers im 3. Rang.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Im weiteren wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland sowie die dazugehörige Verordnung hingewiesen. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin, und es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

9467 Frümsern, den 25. Januar 1982 Betreibungsamt Sennwald SG

(357) Kt. Aargau

Schuldner: Loosli Hansjörg, 1934, Buchhalter, von Eriswil, Postfach 45, 4853 Murgenthal.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen: 21. Januar 1982.

Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate, d. h. bis 21. Mai 1982.
Sachwalterin: Contreb AG, Postfach, 5401 Baden.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1982 (Wert 21. Januar 1982).

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen - Wert 21. Januar 1982 - unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfälle wären sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Freitag, 2. April 1982, 14 Uhr, im Hotel Krone, vordere Hauptgasse 94, 4800 Zofingen.

Aktenaufgabe: ab 23. März bis 1. April 1982 im Büro der Sachwalterin (gegen telefonische Voranmeldung bei Herrn Peter Gerber).

5401 Baden, den 27. Januar 1982

Contreb AG, Theaterplatz 2
5401 Baden (Postfach)
Tel. 056 22 88 74/75

(412) Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Bern

(401)

Im Nachlassverfahren der Firma Etscheid GmbH in Nachlassliquidation, früher Jungfrauweg 12, 3303 Jegenstorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Betreibungs- und Konkursamt Fraubrunnen vom 1. bis 10. Februar 1982 zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der genannten Frist beim Richteramt Fraubrunnen, Schloss, 3312 Fraubrunnen, anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

3400 Burgdorf, den 26. Januar 1982

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
F. Keusen, alt Betr.- und Konkursbeamter,
3400 Burgdorf

Kt. Luzern

(400)

Lastenverzeichnis und Kollokationsplan

Im Nachlassverfahren der Maschinenbau Wormser AG, 6018 Buttisholz, liegen das Lastenverzeichnis und der bereinigte Kollokationsplan, bezüglich der Pfandausfallforderungen und der im Teilkollokationsplan vom 30. Dezember 1978 im Sinne von Art. 59 KV ausgestellten Forderungen, den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin Reber + Partner AG, Inkasso- + Sachwalterbüro, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

6002 Luzern, den 26. Januar 1982

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
Reber + Partner AG

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Landschaft

(398)

Dienstag, den 30. März 1982, 11.15 Uhr, findet im Gerichtsgebäude in Liestal die obergerichtliche Verhandlung über den von der Konkursmasse Meyer Rolf, Teppichhaus, Binningen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag gemäss Art. 317 SchKG statt. Gemäss Art. 304 SchKG ergeht hiermit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

4410 Liestal, den 25. Januar 1982

Obergerichtskanzlei

(398) Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Basel-Stadt

(359)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Bank Robinson AG in Nachlassliquidation, Basel, liegt die Verteilungsliste betreffend die Auszahlung einer dritten Abschlagszahlung von 8% auf den nicht privilegierten Forderungen der 5. Klasse den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Mit dieser Abschlagszahlung sind vorläufig alle verfügbaren flüssigen Mittel ausgeschüttet. Bis zur Schlussdividende ist mit keiner weiteren Abschlagszahlung zu rechnen.

Auflageort: beim Liquidator, St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel.

Auflage- und Beschwerdefrist: 1. bis 22. Februar 1982.

Beschwerden gegen die Verteilungsliste sind bis spätestens am 22. Februar 1982 an die Nachlassbehörde, das Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, Basel, zu richten. Sofern und soweit keine Beschwerden erfolgen, wird die Verteilungsliste rechtskräftig.

4052 Basel, den 30. Januar 1982

Der Liquidator:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Ct. de Berne

(358)

En date du 18 janvier 1982, le président du Tribunal I du district de Moutier a accordé à la société anonyme Alvarex SA, 2735 Malleray, un sursis concordataire de 4 mois, soit jusqu'au 18 mai 1982.

Commissaire au sursis: Me Philippe Degoumois, avocat et notaire, à Moutier.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire jusqu'au 19 février 1982, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les créances doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 18 janvier 1982. Les productions doivent être accompagnées des pièces justificatives et l'indication de tous droits de gages préférentiels mentionnée.

Assemblée des créanciers: mercredi 14 avril 1982, à 14 h. 30, à l'Hôtel Oasis, Moutier.

Dépôt des pièces: Les documents relatifs au concordat pourront être consultés dix jours avant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire, chemin de la Nant 4, à Moutier.

1. L'entreprise reste en exploitation.

2. Seules les dettes contractées pendant le sursis avec l'assentiment écrit du commissaire peuvent, le cas échéant, constituer des dettes de la masse.

2740 Moutier, le 18 janvier 1982

Le commissaire au sursis:
Philippe Degoumois, avocat

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Bern

(399)

Schuldnerin: Etscheid GmbH, Jegenstorf.

Datum der Bestätigung: 12. Januar 1982.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

3312 Fraubrunnen, den 26. Januar 1982

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Schindler

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Luzern

(414)

Aufhebung eines Konkursdekretes

Das durch den Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt am 2. Dezember 1981 über die IWU Institut für Wirtschafts- und Unternehmensberatung GmbH, Weseminstrasse 2, Luzern, erlassene Konkurskenntnis, ist am 19. Januar 1982 durch das Obergericht des Kantons Luzern aufgehoben worden.

6000 Luzern, den 27. Januar 1982

Konkursamt Luzern-Stadt

Homologation du concordat par abandon d'actif

(LP 316d)

Kt. Solothurn

(397)

Schuldner: Felber H., Rex Drogerie, Unterführungsstrasse 51, 4600 Olten.

Infolge Unfall (Beinbruch) des Sachwalters konnte die auf den 15. Januar 1982, 14.30 Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung nicht durchgeführt werden.

Die Gläubigerversammlung findet am 15. Februar 1982, um 14.30 Uhr, im Restaurant Ma Pomme, Froburgstrasse 7, 4600 Olten, statt.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, d. h. ab 5. Februar 1982, im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

4600 Olten, den 26. Januar 1982

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
H. R. Eng

Ct. de Berne

(413)

Par jugement du 14 janvier 1982, le président du Tribunal de Courtelary a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre Fabrique d'horlogerie Arly S.A., rue des Plânes 1, 2720 Tramelan, et ses créanciers, et a désigné en qualité de membres de la commission des créanciers: Madame Schwab Evelynne (représentante de l'UBAH, La Chaux-de-Fonds), Me Burkhalter Daniel de l'IHS, La Chaux-de-Fonds et M. Heimberg Paul-Eric (représentant du Crédit Suisse, Bienne), et comme liquidateur, M. Hirsbrunner Jean, c/o Verex SA, fiduciaire, Dufour 51, Bienne.

Ledit jugement est devenu définitif et est rendu public par la présente.

2608 Courtelary, le 26 janvier 1982

Le président du Tribunal:
J.-L. Favre

Kt. Zug

(402)

Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Für die sich im Eigentum der Solarol-Apparatebau AG, 6330 Cham (mit Fabrikationsbetrieb in 9466 Sennwald SG) befindlichen Fahrnisgegenstände:

Maschinen, Apparate und Materialien, Mobilien und Büromaschinen,

hat die Retentionsgläubigerin die Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG verlangt.

Die Gläubiger mit Pfandrechten sowie alle Personen die Eigentumsansprüche an diesen Gegenständen geltend machen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Eingabefrist für Pfandforderungen und Drittsprachen bis 19. Februar 1982.

6300 Zug, den 25. Januar 1982

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondazioni - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Januar 1982
Pensionskasse Deggo, in Volketswil, Industriestrasse 25, c/o Deggo AG, Zweigbüro Volketswil, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 12. 1981. Zweck: Vorsorge zugunsten der festangestellten und mindestens zu 80% teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deggo AG, in Olten, gegen die wirtschaftlichen Folgen im Alter, bei Tod und Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 6 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Paul Hug, von und in Adliswil, Präsident; Dr. Urs Oberholzer, von Goldingen, in Zürich, Vizepräsident; Hans Peter Bickel, von Egnach, in Greifensee, Mitglied, und Peter Abplanalp, von Zürich und Meiringen, in Fällanden, Mitglied und Rechnungsführer des Stiftungsrates.

15. Januar 1982
Personalfürsorge für die Angestellten der Schuhfabrik Elgg AG, in Elgg (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 617). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 17. 12. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Personalfürsorge der Schuhfabrik Elgg AG**. Neumanschreibung des Zwecks: Sicherstellung der Arbeitnehmer der Firma «Schuhfabrik Elgg AG», in Elgg, und ihrer Angehörigen vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters, Todes und der Invalidität. Ausserdem kann die Stiftung in besonderen Notlagen weitere Leistungen ausrichten. Hermann Weiss führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern nunmehr als Vizepräsident desselben. Fritz Kaufmann, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

15. Januar 1982
Personalfürsorge der Patentanwalts-Bureau Isler & Schmid, in Zürich 6 (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1111). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 2. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumanschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Patentanwalts-Bureau Isler & Schmid», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

15. Januar 1982
Personalfürsorgefonds der Chemischen Fabrik Uetikon am See (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2424). Unterschrift von Jakob Hepp sowie Prokura von Werner Rüegg erloschen. Es führen nun ihre Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ulrich Geilinger nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident, und Dr. Bernhard Schaub, Mitglied des Stiftungsrates, als Vizepräsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Schnorf, von und in Uetikon am See, Mitglied des Stiftungsrates, und Hans Eggenberger, von Grabs, in Stäfa. Ferner hat neu Kollektivprokura zu zweien: Johann Cassol, von Luchsingen, in Uetikon am See.

15. Januar 1982
Werne-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 910). Unterschrift von Hans-Rudolf Schreiber erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Emanuel Philipp, von Anwil, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Januar 1982
Pensionskasse der Micafil AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 251 vom 25. 10. 1980, S. 3493)
Betriebs-Pensionskasse der Micafil AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 245 vom 18. 10. 1980, S. 3406)
Personalwohlfahrtsfonds der Micafil AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 245 vom 18. 10. 1980, S. 3406)

Es wohnen nun: René Schnidrig, Vizepräsident des Stiftungsrates, in Uitikon, und Hans Fretz, Prokurist, in Widen.

18. Januar 1982
Stiftung für Personalfürsorge der Bank Julius Bär & Co AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 30 vom 7. 2. 1981, S. 409). Die Unterschrift von Rudolf Wischer ist erloschen.

18. Januar 1982
Personalfürsorge der Reisebüro Kündig AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2749). Die Unterschrift von Richard Albert Kündig ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Zürcher, von Menzingen, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates.

18. Januar 1982
Personalfürsorge der Firma Labocento AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1969, S. 2285). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11. 11. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

19. Januar 1982
Personalfürsorge der Bank Rinderknecht AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1971, S. 409). Die Unterschrift von Goutille Trachsel ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Erich Michel, von Kerns, in Wettswil am Albis, und Albert Lanter, von Steinach, in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Januar 1982
Personal-Stiftung der Leder Locher AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1977, S. 1929). Die Unterschriften von Hans Locher und Hermann Eichenberger sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Rudolf Stokar von Neurom, von Küssnacht ZH und Schaffhausen, in Küssnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Marlies Wreszynski, von Sisseln, in Küssnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Januar 1982
Personalfürsorge der Séchy & Co AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1974, S. 994). Unterschriften von Dr. Johann Peter Kienberger und Christian Fricker erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Streun, von Zweisimmen, in Regensdorf, und Ernst B. Fries, von Winterthur, in Menziken, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Januar 1982
Stiftung Kléber-Colombes (Suisse) SA, in Zürich 11 (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 617). Die Unterschrift von Karl Friedrich Sandmann ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Huber, von Winterthur, in Balzers (FL), Mitglied des Stiftungsrates.

19. Januar 1982
PKZ-Fürsorge-Kasse, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1965, S. 1455). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 17. 12. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumanschreibung des Zwecks: Die im Dienste der Firma «PKZ Bürger-Kehl & Co Aktiengesellschaft», in Zürich, stehenden Arbeitnehmer und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod zu schützen und ihnen bei unverschuldeter Notlage Hilfe zu leisten.

19. Januar 1982
Stiftung Hedwig Witkowsky, in Zürich 6, Unterstützung evangelisch-christlicher Anstalten usw. (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Unterschrift von Andreas Gantenbein erloschen. Kurt Scheitlin führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Aktuar, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Daniel Steck, von Walkringen, in Greifensee, Mitglied und zugleich Aktuar des Stiftungsrates. Dr. Christoph Müller, Sekretär des Stiftungsrates, wohnt nun in Aesch bei Birmensdorf.

20. Januar 1982
Pensionskasse der Büro-Fürer AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Unterschrift von Willi Zumbühl erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Peter Huber, von Zürich, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Rudolf H. Fürer, Präsident des Stiftungsrates, oder mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Hans Gassmann oder Dr. Heinz Karl E. Haas.

20. Januar 1982
Personalfürsorge der Telekurs AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2600). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Santelli, dessen Prokura erloschen ist, sowie Evenghelia Lloyd, griechische Staatsangehörige, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Erwin Bühler, von Winterthur, in Opfikon.

20. Januar 1982
Personalfürsorge der Berufskleiderfabrik AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 705). Die Unterschriften von Blanche Guggenheim, Claude Guggenheim und Hans Höpfinger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Burkhard Eggenberger, von und in Grabs, Präsident, Käthi Eggenberger, von und in Grabs, sowie Heribert Zimter, deutscher Staatsangehöriger, in Grabs, Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Januar 1982
Pensionsfonds der Baresis, Wieland & Co AG in Dietlikon, in Dietlikon (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 85). Die Unterschrift von Urs Forter ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarwangen

19. Januar 1982
Werkstätte für Behinderte, Madiswil (WBM), in Madiswil, Stiftung (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3658). Die Stiftung hat die Unterschriftenberechtigung neu geregelt. Es zeichnet nun Präsident oder Vizepräsident zusammen mit dem Sekretär oder einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Werner Stegmann ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung: Louis Maurer, von Herzogenbuchsee, in Langenthal, als Mitglied des Stiftungsrates.

Büro Bern

15. Januar 1982
Mitglieder-Fürsorge der Sektion Bern des MPV, in Bern (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1951, S. 2256). Die Unterschriften von Hermann Freiburghaus, Präsident, und Willi Leu, Sekretär-Kassier, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Ernst Schüpbach, von Landiswil, in Bern, Präsident (neu); Albert Moser, Kassier (bisher Mitglied), und Kurt Gast, von Grenchen, in Bern (neu); sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Riedernrain 427, bei Ernst Schüpbach.

15. Januar 1982
Pensions- und Sparkasse für das Personal der «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1973, S. 2597). Die Unterschrift von Fritz Hug ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Walter Loosli, von Sumiswald, in Münchenbuchsee, der dem Stiftungsrat nicht angehört.

15. Januar 1982
Hilfsskasse der «Securitas» AG Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1973, S. 2597). Die Unterschrift von Fritz Hug ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Walter Loosli, von Sumiswald, in Münchenbuchsee, der dem Stiftungsrat nicht angehört.

18. Januar 1982
Personalfürsorge der Firma Karl Zinniker AG, in Bern (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1971, S. 471). Die Unterschriften von Karl Zinniker, Präsident, und Otto Aegerter, Sekretär, sind erloschen. Ihre Kollektivunterschrift zu zweien führen nun: Kurt Käsermann, als Präsident (bisher Mitglied), und Walter Kläy, als Sekretär (bisher Mitglied). Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Schneider, von Horrenbach-Buchen, in Gümnenen, Gemeinde Mühleberg. Neues Domizil: Untermattweg 20, bei der Stifterfirma.

Büro Biel

18. Januar 1982
Personalfürsorge der W. Gassmann AG, in Biel (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3259). Der Stiftungsrat besteht neu aus: Willy Gassmann, Präsident (bisher); Marc Gassmann, von Solothurn und Biel, in Biel, Vizepräsident (neu), und Franz Böhlen, von Riggisberg, in Biel (neu); alle führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des verstorbenen André Walter ist erloschen.

18. Januar 1982
Pensionskasse der W. Gassmann AG, in Biel (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3259). Der Stiftungsrat besteht neu aus: Willy Gassmann, Präsident (bisher); Marc Gassmann, von Solothurn und Biel, in Biel, Vizepräsident (neu); Fritz Probst (bisher), und Robert Kuhn, von und in Orpund (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Die Unterschrift des verstorbenen André Walter, Vizepräsident, ist erloschen.

Büro Burgdorf

18. Januar 1982
Personalfürsorge der Progressa AG, in Burgdorf (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3338). Die Unterschrift von Alfred Hunkeler ist erloschen. Neu zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien: Fritz Zimmermann, von Vitznau, in Worb.

Büro Nidau

19. Januar 1982
Personalfürsorge der Firmen «Kieswerk Petinesca AG» und «Kieswerk Boningen AG», in Studen (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1112). Rudolf Wyss ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Roland Frei, von Mett-Oberschlatt, in Rohrist.

Büro Saanen

14. Januar 1982
Personalfürsorge der Sitzlift Wasserngrat AG Gstaad und der Egli Gondelbahn AG Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1966, S. 3749). Gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 23. September 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 6 (bisher 5) Mitgliedern übertragen. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind kollektiv zu zweien zeichnungsbe-rechtigt, die Mitglieder aus dem Kreise der Destinatäre jedoch nicht unter sich. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Hans Kämpfer (bisher), neu Präsident, Vertreter der Stifterfirmen; Truls Berg, von Bern, in Baltschal, Vizepräsident, Vertreter der Stifterfirmen; Werner Reichenbach, von Gsteig, in Gstaad, Sekretär, Vertreter der Destinatäre. Hans Spillmann (bisher), Vertreter der Stifterfirmen; Emanuel Matt (bisher), Vertreter der Destinatäre, und Hans Zingre, von Saanen, in Gstaad, Vertreter der Stifterfirmen. Die Unterschriften der ausgetretenen Stiftungsratsmitglieder Ernst Scherz und Erwin Würsten sind erloschen. Neues Domizil: bei der Stifterfirma Egli Gondelbahn AG, 3780 Gstaad.

Büro Thun

13. Januar 1982
Personalfürsorge der Firma Frieden & Co., in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Versorgungsleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod. Ferner bezweckt sie die Gewährung von Unterstützungen für die Schulung oder berufliche Ausbildung von Kindern von Arbeitnehmern, die in der Stifterfirma tätig sind. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Thomas Frieden, von Seedorf BE, in Thun, als Präsident mit Einzelunterschrift; Eugen Merkli, von Wettingen, in Thun, und Hans Zürcher, von Sumiswald, in Thun, als Mitglieder, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil: bei der Stifterfirma, Obere Hauptgasse 37, 3601 Thun.

15. Januar 1982
Altersheim für den Amtsbezirk Thun, in Thun (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 285). Die Unterschrift von Erich Tschabold, Sekretär und Kassier ist erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien: Arthur Schönthal, von Gurzelen, in Thun, als Sekretär, und Hans Stähli, von Hilterfingen, in Steffisburg, als Kassier. Neues Domizil: Lindenhofstrasse 5, beim Präsidenten R. Steuri.

18. Januar 1982
Personalfürsorge der Perry-Markt Heimberg AG, in Heimberg (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 95). Nachdem diese Stiftung gemäss Art. 1 Abs. 2 und 3 ZGB aufgehoben ist, wird dieselbe, gestützt auf die Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 22. Dezember 1981 und vom 12. Januar 1982, von Amtes wegen gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

18. Januar 1982
Alfred Achermann-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1979, S. 2505). Pius Muff ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Hans Müller, von Wolhusen, in Kriens. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied.

19. Januar 1982
Bürgerkiste zu Safran, in Luzern. Stiftung (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1943, S. 2731). Dr. med. Albert Vogel und Robert Zingg sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Anton Stücher, von und in Luzern, Präsident, und Werner Zai, von Bad Ragaz und Luzern, in Luzern, Rechnungsführer; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Grendelstrasse 21, bei Werner Zai, 6004 Luzern.

19. Januar 1982
Zunftmeister Peter Zai-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 65 vom 17. 3. 1956, S. 715). Max Lang und Peter Zai-Achermann, dieser infolge Todes, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Peter Zai, von Bad Ragaz und Luzern, in Luzern, Präsident, und neuer Kassier ist Werner Zai, von Bad Ragaz und Luzern, in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier. Neue Adresse: Grendelstrasse 21, bei Werner Zai, 6004 Luzern.

Glarus - Glaris - Glarona

19. Januar 1982
Wohlfahrtsstiftung der Robert Bernold AG, Riedern GL, in Riedern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Januar 1982 eine Stiftung. Sie bezweckt: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Es sind dies: Robert Bernold-Hefli, als Präsident, und Maria Bernold-Hefli, als Mitglied, beide von Glarus, in Riedern; sie zeichnen einzeln. Stiftungsdomicil: Tellhoschet, bei der Stifterfirma.

19. Januar 1982

Wohlfahrtsstiftung der Dürst Transport AG, Obstalben, in Obstalben. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1982 eine Stiftung. Sie bezweckt: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Es sind dies: Rudolf Dürst-Menzi, als Präsident, und Lisa Dürst-Menzi, als Mitglied, beide von und in Obstalben; sie zeichnen einzeln. Stiftungsdomicil: Im Voglingen, bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

18. Januar 1982

Personalstiftung der Commercial Metals Company, in Zug, Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage usw. (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1979, S. 3402). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 16. Dezember 1981 sowie Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 4. Januar 1982 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Commercial Metals Company**.

Solothurn - Soleure - Soletta*Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen*

18. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Atlantic Uhrenfabrik A.G. Bettlach, in Bettlach (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1963, S. 1979). Jean Rohrer und Adolf Güggi sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Heinz Pauli, nun wohnhaft in Solothurn, ist neu Präsident des Stiftungsrates. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Isabella Aeschlimann, von Rüegsau, in Bettlach, und Hansruedi Wenger, von Höfen, in Bettlach. Die Stiftungsratsmitglieder sowie Eugen Lutz, von Subingen, in Solothurn, Sekretär des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend), zeichnen kollektiv mit dem Präsidenten.

19. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. J. Luterbacher & Söhne AG, in Grenchen (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1974, S. 995). Peter Gebistorf, Präsident, ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neuer Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt: Erich Luterbacher, von und in Grenchen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Olten-Gösgen in Olten

18. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Cartasetta AG, in Däniken (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1979, S. 3643). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Eugen Hollenstein ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Markus Schwenter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neues Domicil: Mühleweg 362, bei der Stifterfirma.

18. Januar 1982

HIG Stiftung für die kollektive Vermögensverwaltung von Personalfürsorgeeinrichtungen, in Olten (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1980, S. 2682). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates, Dr. Peter Gnos ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Othmar Schwaller, von Zürich, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Januar 1982

Stiftung Altersfürsorge der Angestellten der Unlts Schweiz. Kranken- und Unfallkasse Schönenwerd, in Schönenwerd (SHAB Nr. 113 vom 15. 5. 1976, S. 1393). Die Unterschriften von Bruno Gisi, bisheriges Mitglied des Stiftungsrates, und Walter Mathys, bisheriges Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Ulrich Nebiker, von Pratteln, in Sissach, Mitglied des Stiftungsrates, und Peter Franck, von Emmen, in Freienbach, Verwalter, ohne dem Stiftungsrat anzugehören.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. Januar 1982

Pensionskasse der Allgemeinen Treuhand AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1979, S. 772). Unterschrift Michael Hoessli, Stiftungsratspräsident, erloschen. Fritz Christen, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

18. Januar 1982

Vorsorgestiftung Burckhardt + Partner AG, Architekten Generalplaner, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 155). Unterschrift Edi Bürgin, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Prof. Martin Heinrich Burckhardt, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

18. Januar 1982

Pensionskasse für das Personal der Azed AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3140). Unterschrift Hermann Wolfang, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Fritz Dübendorfer, von Bassersdorf, in Basel, Stiftungsratspräsident.

18. Januar 1982

Wohlfahrtsfonds Schmidt-Agencie AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3659). Unterschrift Hermann Wolfang, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Fritz Dübendorfer, von Bassersdorf, in Basel, Stiftungsratsmitglied. Alfred Maurer, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Kilchberg ZH.

18. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Schmidt-Agencie AG, in Basel (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1969, S. 2515). Unterschrift Hermann Wolfang, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Fritz Dübendorfer, von Bassersdorf, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Roland Isler, von Winterthur und Pfäffikon, in Ettingen, und Hans Zürcher, von Menzingen, in Gelterkinden, beide Stiftungsratsmitglieder.

19. Januar 1982

Stiftung Alterssylv zum Lamm, in Basel (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1977, S. 3026). Unterschrift Dr. Markus Lusser, Stiftungsratssekretär (Mitglied), erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Eymann, von und in Basel, Stiftungsratssekretär (Mitglied).

20. Januar 1982

Stiftungsfonds der Leder-Import AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1979, S. 1642). Unterschriften Peter Mumenthaler und Peter Chretien, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alfred E. Sarasin, von und in Basel, und Nicola Mumenthaler, von Langenthal, in Dornach, beide Stiftungsratsmitglieder.

20. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Messerli & Co., in Basel (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3627). Domicil; Kleinhühnerstrasse 161, bei Messerli & Co. Unterschrift Carl Rupp, Stiftungsratsaktuar, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dieter Messerli, von und in Basel, Stiftungsratsaktuar (Mitglied).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. Januar 1982

Fürsorgestiftung der Firma Haldemann & Co AG (Patronatsfonds), bisher in Basel (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1976, S. 3186). Durch öffentliche Urkunde vom 19. November 1981 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 2. Dezember 1981 geändert. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 1. Juni und 1. Oktober 1976. Sitz neu: Pratteln, Lohagstrasse 14, bei der Stifterfirma. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Haldemann & Co AG und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und Arbeitslosigkeit, soweit diese Folgen nicht durch Leistungen von öffentlichen Sozialwerken oder des Wohlfahrtsfonds der Firma Haldemann & Co AG gedeckt sind. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Heinz Schmid, von und in Kaiseraugst, Stiftungsratspräsident, und Fritz Schmid, von und in Kaiseraugst, Stiftungsratsmitglied.

15. Januar 1982

Wohlfahrtsfonds der Firma Haldemann & Co AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 243 vom 16. 10. 1976, S. 2931). Durch öffentliche Urkunde vom 19. November 1981 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 2. Dezember 1981 geändert. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 12. November 1967. Sitz neu: Pratteln, Lohagstrasse 14, bei der Stifterfirma. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Heinz Schmid, von und in Kaiseraugst, Stiftungsratspräsident; Fritz Schmid, von und in Kaiseraugst, und Kurt Weckerle, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

15. Januar 1982

Stiftung regionales Alters- und Pflegeheim Sissach, in Sissach (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 42). Aus dem Stiftungsrat und zugleich aus dem Verwaltungsausschuss ausgeschieden: Woldemar Brubacher, Protokollführer, Unterschrift erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Paul Gisin, von und in Tenniken, ist neu Mitglied des Verwaltungsausschusses; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

15. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung A. + Th. Hossli, in Thürnen, Stücklerweg 4, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 18. Dezember 1981. Zweck: Vorsorge für das Personal der «Drynetex Chemische Reinigung Thekla Hossli», in Muttenz. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Armin Hossli, als Präsident, und Thekla Hossli, als Aktuarin, beide von Zeihen, in Thürnen.

19. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Estrella AG, in Ettingen (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1980, S. 295). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Willy Nufer, Präsident; Unterschrift erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Peter Seedorff, deutscher Staatsangehöriger, in Arlesheim, als Präsident, und Rolf Wüthrich, von Oberwil BL und Trub, in Therwil.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

19. Januar 1982

Pensionskasse der St. Gallischen Creditaanstalt St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3112). Die Unterschriften der beiden Stiftungsratsmitglieder Jean Bruderer und Omar Keller sowie die Unterschrift von Bruno Müller sind erloschen.

19. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Bellaplant AG, in Altstätten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1981 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Bruno Zogg, von Grabs und Winterthur, in Cham, Präsident; Werner Horlacher, von Umiken, in Diepoldsau, Vizepräsident, und Franz Bossert, von Knuwil, in Zürich, Protokollführer. Adresse: bei der Stifterfirma, Oberrietstrasse, 9450 Altstätten.

21. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Ed. Vetter AG, Bauunternehmung, Wil, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Dezember 1981 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift der Präsident des Stiftungsrates: Eduard Vetter-Hug, von und in Lommis. Adresse: bei der Stifterfirma, Wilenstrasse 14, 9500 Wil.

21. Januar 1982

Jakob Schmidheiny'scher Fonds zur Förderung der beruflichen Weiterbildung, in Balgach, Stiftung (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1586). Die Unterschrift von Rudolf Herzig, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigions

19. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung Farbenhaus Candinas, in Chur, aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 155). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

20. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Trumpf Grusch AG, in Grusch. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 7. 1. 1982. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren überlebende Ehegatten, Nachkommen, Eltern sowie Personen, die vom Arbeitnehmer zu dessen Lebzeiten unterhalten worden sind, in Fällen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung bezweckt ferner, nach freiem Ermessen des Stiftungsrates, die Ausrichtung von Zuwendungen an die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebene in Fällen von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie Teuerungsbeiträgen nach Erreichen des Rücktrittsalters. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Ulrich Gadiant, von Trimmis, in Chur, Präsident; Otto Bernhardt, deutscher Staatsangehöriger, in Ditzingen (D); Aldo Brändli, von Eschenbach SG, in Landquart, Gemeinde Lgis, sowie Valentina Niggli, von und in Grusch, Mitglieder des Stiftungsrates. Domicil: c/o Stifterfirma, Ausserfeld, 7214 Grusch.

21. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Knuchel, in Chur (SHAB Nr. 6 vom 11. 1. 1964, S. 75). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 5. 1. 1982 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: **Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Knuchel AG**.

Aargau - Argovie - Argovia

18. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Seetal Papier AG, Seon, in Seon (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4013). Unterschrift Hans Buff, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien: Kurt Saxer, von Zürich und Altstätten, in Staufen, Stiftungsratsvizepräsident. Domicil: bei der Stifterin, Lenzburgerstrasse 1310.

19. Januar 1982

Wohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne in Dottikon, in Dottikon, Stiftung (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1978, S. 2815). Dr. Kurt H. Fischer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Dottikon.

20. Januar 1982

Schweizerische Schwerhörigen-Schule auf Landenhof vormals Taubstummenanstalt Aarau auf Landenhof, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1977, S. 4027). Unterschrift Irene Brachwitz, Stiftungsratsaktuarin, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Marianne Künzli, von Strengelbach, in Oberentfelden, Stiftungsratsaktuarin. Domicil nun: bei Albert Ulrich, Obergericht, Obere Vorstadt 38.

20. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Firma Hunziker AG in Aarau, bisher in Aarau (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 241). Sitzverlegung nach Willisau-Land (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 72). Die Stiftung wird im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

21. Januar 1982

Personalfürsorgestiftung der Faltex AG, in Wohlen (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2949). Unterschrift Josef Jeker, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Virgilio Tempini, italienischer Staatsangehöriger, in Niederwil AG, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

19. Januar 1982

Els Müller-Model Stiftung, in Weinfeld, in Weinfeld (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3023). Els Müller-Model, Präsidentin, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Peter Louis Model, bisher Mitglied, ist nun Präsident; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Januar 1982

Stiftung für die Personalfürsorge der Schuhfabrik Zimmermann AG, in Amriswil (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1978, S. 2315). Hans Zimmermann, Präsident, wohnt nun in Erlen. Jetziges Domicil: Weinfelderstrasse 30, 8580 Amriswil, bei der Stifterfirma.

Waadt - Vaud - Vaud*Bureau de Cossonay*

18. Januar 1982

Fondation Dr. Marthe Nicati et sa sœur, à Pomy, à Pomy, location à des infirmières, institutrices, travailleurs sociaux, les appartements de la demeure «Belle-Source», à Lausanne (FOSC du 9. 5. 1981, p. 1498). Avec l'autorisation du Département de l'Intérieur et de la santé publique, les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à publication. Date des nouveaux statuts: 23 novembre 1981.

Bureau de Lausanne

20. janvier 1982

Fonds de prévoyance en faveur des employés supérieurs de A la Ferrière S.A. et Produits Laitiers Lausanne S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 23. 3. 1975, p. 773). La signature de Jean Rodondi est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Louis Moix, de Saint-Martin VS, à Prilly, secrétaire.

20. janvier 1982

Fondation pour la recherche en faveur des handicapés, à Lausanne (FOSC du 22. 9. 1979, p. 3035). La signature de Rémy Droz est radiée. Christian Ogay n'est plus président; il reste membre du conseil et continue à signer collectivement à deux. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Jacques Zumstein, des Clées, à Lausanne, président.



International Bank for Reconstruction and Development (Weltbank) Washington D. C.

7 1/4 %

Anleihe 1982 - 92 von Sfr. 100 000 000

Der Nettoerlös der Anleihe wird für die allgemeinen Geschäftszwecke der Bank verwendet, die hauptsächlich die Finanzierung von Projekten in Entwicklungsländern betreffen.

Emissionspreis

100 %

+ 0,15% eidg. Umsatzabgabe

**Zeichnungsfrist
bis 2. Februar 1982,
mittags**

Valoren-Nummer: 880 118

Anleihebedingungen

Laufzeit:
10 Jahre fest

Titel:
Inhaberoobligationen zu Sfr. 5000
und Sfr. 100 000

Liberierung:
16. Februar 1982

Coupons:
Jahrescoupons per 16. Februar

Kotierung:
an den Börsen von Basel, Zürich, Genf,
Bern und Lausanne

Der Emissionsprospekt wurde am 29. Januar 1982 in der «Basler Zeitung» und in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlicht. Separate Prospekte werden nicht gedruckt, hingegen können Zeichnungsscheine bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers
	Verband Schweizerischer Kantonalbanken	

Ornappress AG, Schwerzenbach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Donnerstag, den 18. Februar 1982, 11 Uhr, im Hotel «Bellerive-au-Lac», Zürich.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates.
2. Bilanz und Erfolgsrechnung:
a. Jahresrechnung 1980/81 (1. Juli 1980 bis 30. Juni 1981);
b. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Resultates 1980/81.
4. Décharge-Erteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten für die Teilnahme an der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. bis und mit 12. Februar 1982 an unserem Geschäftssitz in Schwerzenbach ausgegeben.

Gemäss Art. 11 der Gesellschaftsstatuten ist zur Vertretung der Aktionäre an der Generalversammlung eine schriftliche, auf den Namen lautende Vollmacht erforderlich.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Schwerzenbach, den 28. Januar 1982

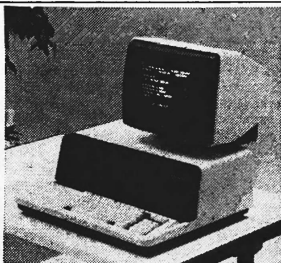
Der Verwaltungsrat

Der
Büro-Computer
Questar/M von

Honeywell Bull

für Ihr ganzes Rechnungswesen und die Textverarbeitung inkl. Drucker ab Fr. 16 400.-.

Beratung und Software durch:
Becom AG, Herrligstrasse 35,
8048 Zürich
Tel. 01 844 31 65



**Der SHAB-
Leserkreis
ist
kaufkräftig
Nutzen Sie
diese
Kaufkraft -
Inserieren
Sie!**

Cofid SA, Sion

Rue de Lausanne 25

Convocation

L'assemblée générale ordinaire

de la société est convoquée pour le mercredi 10 février 1982, à 15 h., dans les locaux de la société, rue de Lausanne 25, à Sion.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société.

Le conseil d'administration

Perupa Holding, Roveredo

Avviso di convocazione

I Signori azionisti della società Perupa Holding, con sede a Roveredo, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per deliberare in merito alla messa in liquidazione della società per il giorno venerdì 5 febbraio 1982, alle ore 14.

L'amministratore

Perupa Essicat SA, Roveredo

Avviso di convocazione

I Signori azionisti della società Perupa Essicat SA, con sede a Roveredo, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per deliberare in merito alla messa in liquidazione della società per il giorno venerdì 5 febbraio 1982, alle ore 15.

L'amministratore

Perupa Impex SA, Roveredo

Avviso di convocazione

I Signori azionisti della società Perupa Impex SA, con sede a Roveredo, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per deliberare in merito alla messa in liquidazione della società per il giorno venerdì 5 febbraio 1982, alle ore 16.

L'amministratore

Il a été volé un carnet d'épargne nominatif du Crédit Suisse, Champel, Genève, portant le no (0271)-85.583-10

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, à Genève. A défaut de présentation dans le délai de six mois à compter de la première publication du présent avis, le susdit carnet sera annulé conformément à la loi.

Crédit Suisse

Seit  1928

**Informationslisten
Handelsauskünfte und Inkasso
im In- und Ausland
Verlustschemverwertung**

Credita

6403 Küssnacht am Rigi
Telefon 041 81 13 61

Zu verkaufen direkt an Auffahrt N2,
zwischen Sursee und Zofingen

**18 000 m²
Industrieland**

Anfragen unter Chiffre 86-50638,
Assa Schweizer Annoncen AG,
Postfach 8, 6210 Sursee.

Timbres caoutchouc
Numéroteurs
Dateurs



Gummistempel
Numéroteurs
Datumstempel

A. Amman SA/AG 1700 Fribourg

Pérolles 33

Tél. 037 22 10 29

Offerten unter Chiffre . . .

1. Für den Offertenschreiber

Offerten auf Chiffre-Inserte sollen in der Regel keine Beilagen von Wert enthalten. Legen Sie also keine Originalzeugnisse bei, sondern Abschriften oder Fotokopien. Nur für verlangte Rücksendungen ist das Porto beizulegen.

Falls Ihnen die Beilagen nicht innert nützlicher Frist zurückgeschickt werden, können Sie unter der gleichen Chiffre-Nummer schriftlich eine Rücksendung verlangen. Solche Briefe werden von uns sofort an den Auftraggeber weitergeleitet.

Die Adressen von Chiffre-Inserten werden weder auf telefonische noch schriftliche Anfragen bekanntgegeben.

Nach allgemeiner Regel werden Massensendungen oder Angebote, die inhaltlich nicht direkt dem Zweck der Inserate entsprechen, nicht weitergeleitet.

2. Für den Empfänger von Offerten

Der Empfänger von Offerten sollte seine Auswahl möglichst rasch treffen und eingereichte Unterlagen mit seiner Antwort zurücksenden.

Publicitas Bern